**Hinweise zum Antrag auf Beratung und Unterstützung durch den**

**Sonderpädagogischen Dienst**

Im Allgemeinen ist die Regelschule zur Förderung aller Schüler\*innen verpflichtet.

Sind vonseiten der allgemeinen Schule, ggf. unter Einbeziehung außerschulischer Partner bereits **alle Förder- und Beratungsmöglichkeiten ausgeschöpft und dokumentiert**, kann als weitere Möglichkeit die **Unterstützung und Beratung der Sonderpädagogische Dienst** beantragt werden.

Der Antrag enthält

* einen **aussagekräftigen Pädagogischen Bericht,**
* **eine Dokumentation aller durchgeführten Fördermaßnahmen sowie**
* **die letzte Halbjahresinformation oder das letzte Zeugnis.**

Im Mittelpunkt der Beratung der sonderpädagogischen Dienste steht das einzelne Kind, wenn aufgrund besonderer Lern- und Entwicklungsprobleme, einer Behinderung oder chronischen Erkrankung diese Unterstützung an der allgemeinen Schule notwendig wird.

Die sonderpädagogischen Dienste beraten Lehrkräfte an der allgemeinen Schule sowie ggf. Schüler und deren Eltern.

Die **Antragstellung erfolgt durch die allgemeine Schule.**

Ziel der Unterstützung und Beratung ist die Optimierung von Bildungs- und Lernprozessen und damit die Stärkung von Aktivität und Teilhabe der Schüler\*in an der allgemeinen Schule.

Im Laufe der Unterstützung und Beratung fertigt die sonderpädagogische Lehrkraft einen Bericht an, der allen im Prozess Beteiligten zur Verfügung gestellt wird.

**(siehe dazu auch Prozessbeschreibung-Ablaufplan Sonderpädagogischer Dienst auf der Homepage des Staatlichen Schulamtes Böblingen)**

|  |
| --- |
| Antrag auf Beratung / Unterstützung durch den Sonderpädagogischen Dienst (SopäDi)  - Formular im Schuljahr 2024/25 - |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. **Angaben zur Person des Kindes oder der/des Jugendlichen** | | | | | | | | | | | |
| Name, Vorname der Schülerin / des Schülers | | | | | |  | | | | Geburtsdatum | |
|  | | | | | | m  w  d | | | |  | |
| Geburtsort, Geburtsland, Nationalität, Konfession | | | | | | | | | | ggf: seit wann in Deutschland | |
|  | | | | | | | | | |  | |
|  |  | | | | | | |  | | | |
| 1. **Angaben zu der/dem Erziehungsberechtigten** | | | | | | | | | | | |
| Name, Anschrift der **Mutter** | | | | | | | Telefonnummer**/**E-Mail | | | | |
|  | | | | | | | erziehungsberechtigt | | | | |
| Name des **Vaters**, Anschrift (falls abweichend) | | | | | | | Telefonnummer**/**E-Mail | | | | |
|  | | | | | | | erziehungsberechtigt | | | | |
|  | | | | | | | | | | | |
| 1. **Sonderpädagogischer Dienst** | | | |  | 1. **Fragestellung** | | | | | | |
| Antrag wird gestellt an das zuständige sonder-pädagogische Bildungs- und Beratungszentrum mit dem **Förderschwerpunkt:**  Lernen  emotionale und soziale Entwicklung  Sprache  körperliche und motorische Entwicklung  Hören  Sehen | | | |  | Fragestellung, Erwartungen an die Kooperation Bsp.: Wie kann … geholfen werden, Wie kann … darin unterstützt werden, … | | | | | | |
|  | | | |  |
| 1. **Bisher in Anspruch genommene Beratungsstellen** | | | |  |
| Falls Beratungsstellen oder Unterstützung seitens Arztpraxen in Anspruch genommen worden sind, wären Informationen (Kontaktdaten, Diagnosen, Berichte) für den Prozess der Beratungsprozess hilfreich.   * ***diese ggf. bitte dem Antrag anhängen*** | | | |  |
|  | | | | | | | | | | | |
|  | |  | | | | | |  | | | |
| 1. **Angaben zur zuständigen Einrichtung und zu den beteiligten Lehrkräften** | | | | | | | | | | | |
| (zuständige) Schule | | | mit Anschrift | | | | |  | Telefonnummer | | |
|  | | |  | | | | | |  | | |
| Name der Klassenlehrkraft ggf. mit dienstlicher Mailadresse | | | | | | | | | | | Klasse |
|  | | | | | | | | | | |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. **Schule** | | | | |
| Beginn der Schulpflicht im Schuljahr  Vom Schulbesuch zurückgestellt?   ja  nein  Besuch einer Grundschulförderklasse?   ja  nein | | Betreuung in einer Frühberatungsstelle?   ja  nein  Besuch eines Schulkindergartens?   ja  nein | | |
| Besuch einer Vorbereitungs-/Förderklasse?   ja  nein  Wiederholung einer Klasse?   ja  nein | | Wenn ja, wie lange         Wenn ja, welche | | |
|  |  | | |
| 1. **Vorgehen** | | | | |
| **Die Schule sendet den Antrag (mit Anlagen) per E-Mail an das Staatliche Schulamt Böblingen.**  🡪 E-Mail-Adresse: sonderpaedagogischer-dienst@ssa-bb.kv.bwl.de  Beizufügende Unterlagen:  - **Kopie des letzten Zeugnisses**  ggf.  - Darstellung der Zusammenarbeit mit anderen Beratungsstellen und sozialen Diensten  - ärztliche Berichte  **🡺 Weitergabe von außerschulischen Berichten nur mit Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten** | | | | |
|  | | |  | |
| Datum und Unterschrift der Schulleitung | | |  | |

Antrag auf Beratung / Unterstützung

**Stellungnahme der Erziehungsberechtigten**

|  |  |
| --- | --- |
| **Datum:** |  |
| **Name der Schule/Ort:** |  |
| **Name des Kindes oder**  **der/des Jugendlichen:** |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| * Wir wurden/ich wurde darüber informiert, dass ein Antrag an den Sonderpädagogischen Dienst auf Beratung und Unterstützung gestellt wurde. * Wir sind/ich bin mit einer Sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung (Kooperation) einverstanden.   Die Begleitung durch den Sonderpädagogischen Dienst kann beinhalten:   * **Beobachtungen** imUnterricht, * Durchführung **diagnostischer Erhebungen,** * **Förderung** in arbeitsteiligen Verfahren im Unterricht, * **Beratung** von Lehrkräften, Erziehungsberechtigten und Schülern * **Unterstützung** beim Aufbauvon Hilfesystemen.   Ja  Nein (In diesem Falle findet lediglich eine Beobachtung im Unterricht statt. Somit ist eine  differenzierte Diagnose nur eingeschränkt möglich.) | | | |
| Wir nehmen / ich nehme zur Kenntnis, dass das Staatliche Schulamt Böblingen meine / unsere personenbezogenen Daten und die unseres/meines Kindes zum Zweck der Beratung und Unterstützung nach den jeweiligen datenschutzrechtlichen Bestimmungen elektronisch in einer zentralen Datenbank verarbeitet. Zugriff auf diese Daten haben nur definierte Mitarbeiter des Staatlichen Schulamts Böblingen. Wir können / Ich kann beim Staatlichen Schulamt Böblingen Auskunft über die gespeicherten Daten verlangen. | | | |
| Nach dem Beratungsverfahren werden die Ergebnisse und Vereinbarungen mit uns /mir besprochen | | | |
|  |  |  |
| (Ort, Datum) (Unterschrift der Erziehungsberechtigten) | | | |
|  | | | |

Antrag auf Beratung / Unterstützung

|  |
| --- |
| **Pädagogischer Bericht - Schulkinder**  **auszufüllen von der allgemeinen Schule** |

|  |
| --- |
| Name, Vorname der Schülerin / des Schülers |
| **Vorschulische Entwicklung:**  z. B. Körperfunktionen (Sinne, Motorik, Sprache …), Aktivität (Aufgabenbewältigung, Spielen …),  Teilhabe (Kindertagesstätte …) |
| **Persönliche Situation:**  z. B. Sozial- und Konfliktverhalten, Körperfunktionen (Sinne, Motorik, Sprache …), psychische Situation, Krankheiten,  Gutachten von Fachärzten/Kliniken (*Einverständniserklärung der Eltern zur Weitergabe erforderlich*) |
| **Weitere Angaben:**  z. B. familiäre Situation, Deutschkenntnisse, Betreuung außerhalb der Schulzeit |
| **Schulische Leistungen:**  Aktuelle Beschreibung zum Leistungsstand und zum Lern- und Arbeitsverhalten in **allen** Fächern (Kopie Zeugnis), Motivation, Besonderheiten, Stärken, Schwächen |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Bisherige Maßnahmen/ durchgeführte Fördermaßnahmen:**  innerschulisch: Förderunterricht, Einzelbetreuung (Zeitraum), Differenzierung, Unterrichtsbeobachtung, Absprachen mit Eltern u. Ä.  außerschulisch: Kontakte mit Beratungsstellen, Therapeuten, Jugendhilfe, Nachhilfe, Therapien,  Kooperation und Beratung durch den sonderpädagogischen Dienst | | | |
| **Wo?** | **Was?**  (ggf. Zeitraum und Umfang) | **Ergebnis / Beratung** | **Beurteilung der Wirksamkeit** |
| **Unterricht** | z.B. Individualisierung, Binnendifferenzierung |  |  |
| **Schule** | (z.B. Teamstrukturen. Stütz-/Förderkurse) |  |  |
| **Außer-schulisch** | (z.B. verschiedene Institutionen) |  |  |
| Besonderheiten: | | | |